Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Und darff Graff die Bayern, darzu er selbs
versagt gibt, mit fur nem ungewonlich extra tempus
und pro variatione halten, dan es ehe nit beschehen
oder auf die ban gebracht werden mögen den
als Graff Ernwalds gnedig Fürsten und Herrn
die Erbhuldigung wiedersprochen welches er
allererst in seiner auf jüngst gehaltenen Kreis
tag, on eins in der letzter obergebenen schrifft
und gleiche verwerung in einem seiner ob
angezogenen Zuschreiben an die Kh. Regierung
Landshut, de dato 5 Octobris. Anno. 75 gethan,
und damit sich seiner persen halber aller sub
iection auf gezogen und Eximirt hab wollen.

Offt hoch gedachter Fürst hat Euer nit anderst
gewust, dann Graue habe sowell als andere
Ihre Kh. G. Landtsässen die Erbhuldigung er
statt, ob sich doch gleich so wol schuldig gehorsamb
erbeut, als sein Vater sich persönlich pretiert,
Demnach aber Graff sich der begerten Erbhuldt
ausdrücklichen und rundt widersetzt, und also sohr
neuer stritt, von seim Grauen beraichen schreib
oder schrimblich herfleust, so kan dirt Bayern der